

Lesen
Sprechen

1 Wie bekomme ich Informationen?

Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an, welche Definition von Eurodesk richtig ist.

- Eurodesk ist ein europaweit etabliertes Netzwerk von Agenturen, das Jugendliche bei der Organisation von Auslandsaufenthalten aller Art unterstützt.
- Eurodesk ist ein europäisches Informationsnetzwerk, das mit 29 Nationalagenturen und 600 regionalen Servicestellen Auslandsaufenthalte für Jugendliche organisiert.

NÜTZLICHE LINKS ZUM
THEMA WEGE INS AUSLAND:

<http://www.wege-ins-ausland.de>
<http://www.inwent.org>
<http://www.rausvonzuhause.de>
<http://www.eurodesk.de>
<http://www.wwoof.de>
<http://www.stepstone.de>
<http://europa.eu/>

EURODESK

ist ein europäisches Informationsnetzwerk mit Nationalagenturen in 29 Staaten und über 600 weiteren regionalen Servicestellen. Ziel des Netzwerkes ist es, Jugendlichen und Multiplikatoren der Jugendarbeit den Zugang zu Europa zu erleichtern.

Wir beraten

alle Jugendlichen, die gerne für längere Zeit ins Ausland gehen wollen. Egal, ob Au-Pair, Zivildienst, Sprachaufenthalte, Workcamps, Freiwilligendienste, Schulaufenthalte etc. ... Wir selbst vermitteln bzw. entsenden nicht, sondern geben nur Adressen von Organisationen weiter, die wiederum Programme anbieten.

Telefonberatung (Hotline): 0228/9506-2501
 eurodeskde@eurodesk.org | Messen und Beratungstage |
 persönlicher Kontakt: Godesberger Allee 142-148,
 53175 Bonn (bitte zuvor anmelden!)

2 Ein Gespräch zwischen der Studentin Martina Jung und einem Mitarbeiter von Eurodesk

Hören 3, 18-19
Schreiben

- Lesen Sie die Aussagen unten, hören Sie dann das Gespräch und korrigieren Sie anschließend die Aussagen, wo nötig.
 - Die Studentin Martina Jung steht kurz vor dem Diplomabschluss.
 - Der Berater sagt, dass Martina zuerst die Nutzungshinweise im Internet lesen muss.
 - Eurodesk überprüft die Qualität der Organisationen in seinem Netzwerk.
 - Am wichtigsten ist Martina, dass sie ihre Sprachkenntnisse verbessern kann.
 - Der Berater rät von einem Praktikum ab, weil Martina nicht genügend Zeit hat.
 - Die meisten Freiwilligenprogramme dauern ein Jahr.
 - Wenn man bei „wwoof“ arbeiten will, muss man sich lange vorher bewerben.
 - Bei „wwoof“ muss man für die Unterkunft zahlen.

1. Nein, Martina Jung ist erst im 3. Semester.

- Hören Sie noch einmal: Martina Jung bemüht sich, freundlich und höflich zu sein. Notieren Sie die entsprechenden Ausdrücke. Machen Sie im Kurs eine gemeinsame Liste. Finden Sie, dass es Martina immer gelingt, höflich genug zu sein?
 - Hätten Sie jetzt Zeit oder ...



3 Ein Anruf bei der Gesellschaft für internationale Weiterbildung und Entwicklung

Lesen
Schreiben

a Lesen Sie, was Frau Seemann über Arbeitsmöglichkeiten im Ausland sagt. Was hat Jens Bremer wohl jeweils gefragt? Notieren Sie auf einem Blatt Papier mögliche Fragen.

1. GIW, Seemann, guten Tag. *Guten Tag, hier Jens Bremer. Bin ich hier richtig ...*
2. Ja, genau. Was kann ich für Sie tun? _____
3. Darf ich fragen, wie alt Sie sind? _____
4. ... Ausbildung beendet. Das ist gut. Haben Sie schon Berufspraxis? _____
5. Das macht nicht unbedingt etwas. – Wie steht es mit Fremdsprachen? _____
6. Und wohin zieht es Sie am meisten? _____
7. Tja, da wollen alle hin. Wenn ich Ihnen einen Tipp geben darf: In asiatischen Ländern finden Sie leichter ein Praktikum. Wie lange wollen Sie denn raus? _____
8. Dann wäre Japan genau das Richtige für Sie. Da gibt es das Heinz Nixdorf Programm zur Förderung der Asien-Pazifik-Erfahrung deutscher Nachwuchsführungskräfte. _____
9. Das Programm möchte im Geiste seines Gründers, des Unternehmers Heinz Nixdorf, die Kreativität und unternehmerischen Anlagen der Nachwuchskräfte stärken und sie Marktkennntnisse dort sammeln lassen, wo die Wirtschaft große Dynamik entfaltet – nämlich in Asien. _____
10. Genauere Informationen können Sie über uns erhalten. Haben Sie was zu schreiben? _____
11. Also: InWEnt, Friedrich-Ebert-Allee 40, 53113 Bonn, Tel: 0228 / 4460-1293. Fax ... _____
12. www.inwent.org, dort finden Sie sicher auch noch andere interessante Informationen. _____
13. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg. _____
14. Wiederhören.

b Hören Sie nun den Dialog und notieren Sie die Fragen von Jens. Vergleichen Sie sie mit Ihren Fragen, die Sie in Aufgabenteil a notiert haben.

4 Ein Anruf bei der ZAV

Lesen
Schreiben

a Lesen Sie noch mal konzentriert alle fürs Telefonieren nützlichen Redewendungen und Ausdrücke auf dieser Seite sowie die von Ihnen in Aufgabe 2b gesammelten Redewendungen.

b Arbeiten Sie jetzt zu zweit: Sie suchen eine Praktikumsstelle im Ausland. Rufen Sie bei der ZAV an und erkundigen Sie sich nach den Möglichkeiten.

**Zentralstelle für
Arbeitsvermittlung (ZAV)**

Ihre InterNationale Personalagentur

Die Zentralstelle für Arbeitsvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit (BA) informiert und berät im Bereich ihrer Nachwuchsförderung junge Menschen und vermittelt sie in Jobs und Praktika im Ausland.

Partner A: Fragen

- Praktikum im Ausland
- Altersbegrenzung?
- Dauer?
- Kosten?
- Zeugnis?
- Wer betreut?
- Adresse?



Partner B: Antworten

- in verschiedenen Ländern
- 18–35 Jahre
- 1 bis 12 Monate
- unterschiedlich: manchmal werden Unterkunft, Verpflegung erstattet, manchmal muss man dafür zahlen
- Ja, ausführliches Zeugnis
- ZAV, Team Nachwuchsförderung; dort Ansprechpartner, Anträge etc.
- 53123 Bonn, Vilmompler Str. 76